

VERSPIELT

tavi

tavi

Sideboard

offene Module

aufgesetzte Module



Das Konzept

frech aufgesetzt

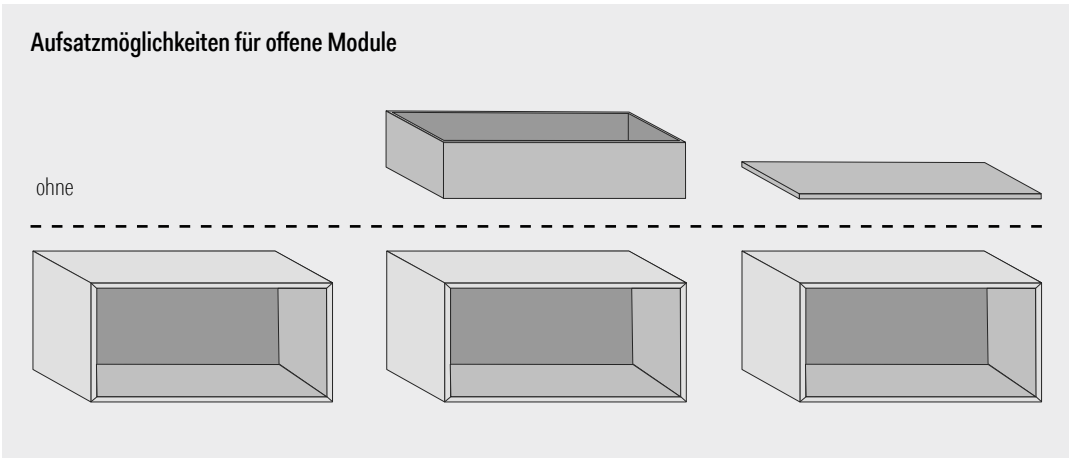
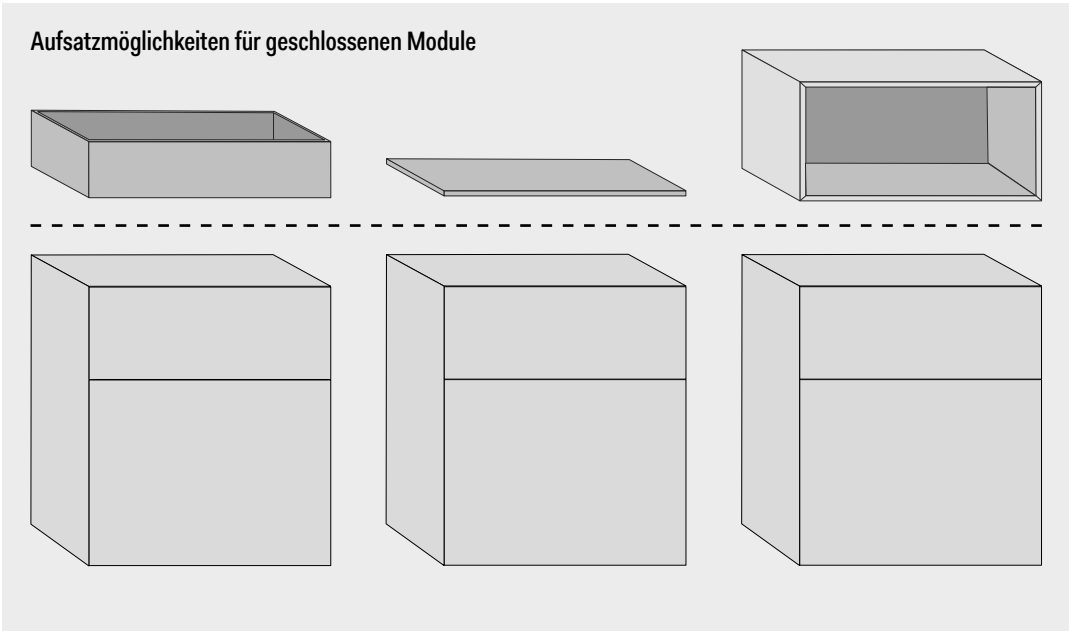
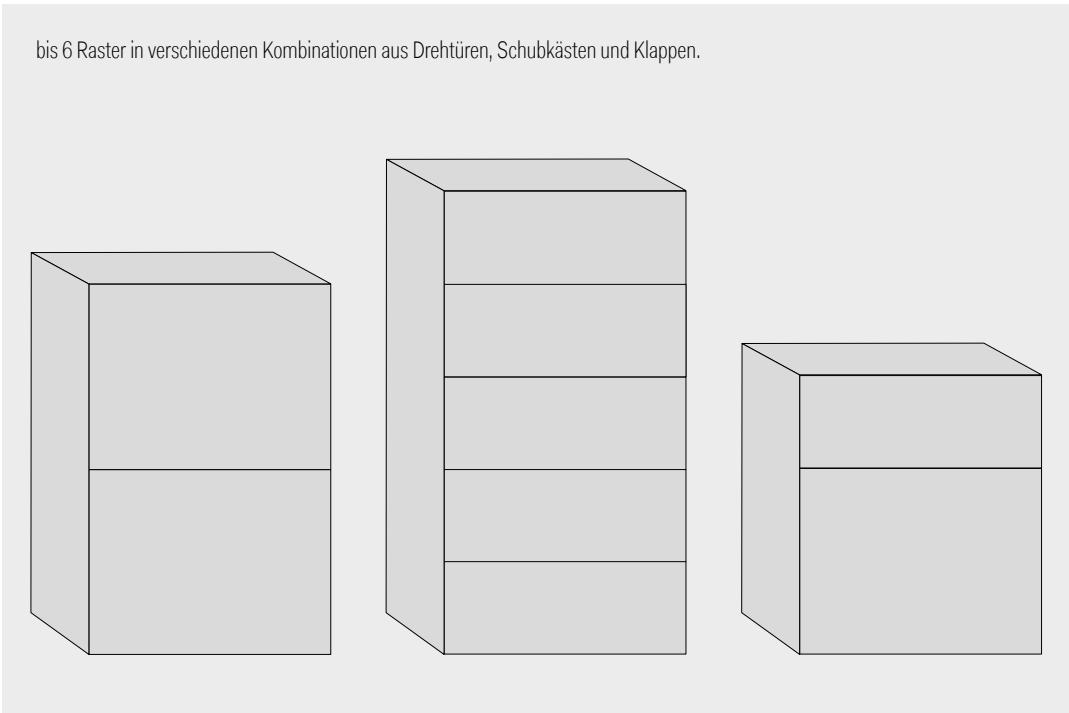
Das Sideboard Programm tavi spielt mit seinen Möglichkeiten. Die offenen Elemente setzen sich oben, vorne oder seitlich auf - daher auch der Name tavi, aus dem Slawischen von aufgesetzt. Präsentationsflächen wechseln sich mit geschlossenen Fronten ab und verleiten zum Spiel mit den Ebenen.

Die große Auswahl an Modulen mit Kombinationen aus Drehtüren, Schubkästen und Klappen erlaubt viele ganz individuelle Lowboard-, Sideboard-, Solitär- oder auch Highboard- Konfigurationen und bringt Bewegung ins Einrichtungskonzept - tavi kann von ganz klein bis groß.



Programmbeschreibung

Rastereinteilung und Planungslogik	4
Abdeckplatte und Tablar	5
Offene Module	6
Offene Seitenmodule	7
Griffvarianten	8
Stand- und Gestellversionen	10



Abdeckplatte
Stärke: 16mm, Stein 12 mm
Breiten: 40/50/60/80/100/120 cm und
lfd. Meter erhältlich



Tablar
Höhe: 10 cm
Breiten: 40/50/60/80/100/120 cm



Tablareinsatz
Tablareinsatz mit zwei Steckdosen
1x Schuko
1x USB-C und USB-A Kombination

Links/rechts/beidseitig planbar



Tablar-Einlage
Linoleum in der Farbe nero mit interlübke-
Fahne zum einfacheren Anheben der Einlage.

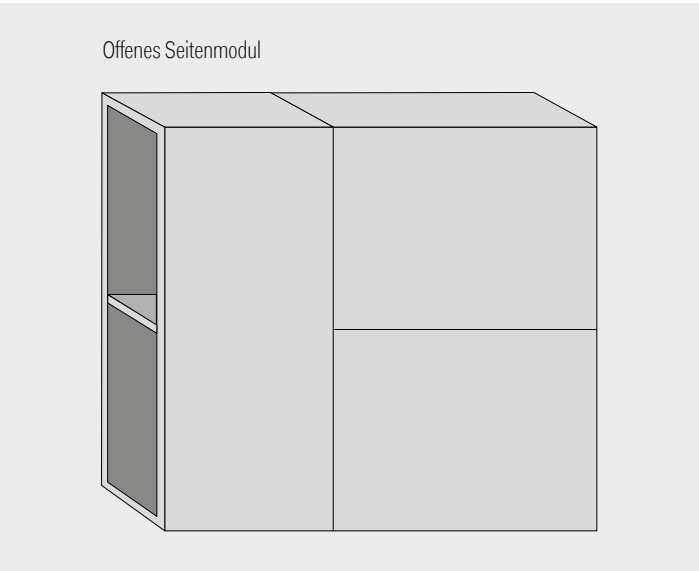
Module

offene Module



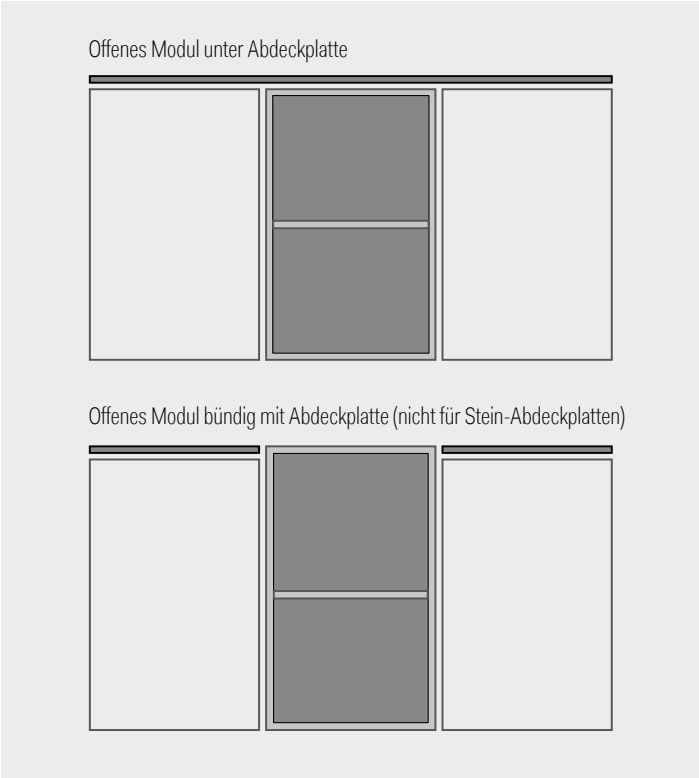
Offene Module
Stärke: 16mm
Tiefe: mit Fronten bündig
Gehrungsverleimter Korpus

Planungsmöglichkeiten
Als einzelnes Modul,
mit Anschluss an weiteren Modulen,
Aufgesetzt auf geschlossenen Modulen
Hängend, mit Füßen oder Gestell (S.9)



Offene Seitenmodule
Tiefe: 50 cm; 3-6 Raster
nicht wandhängend planbar
Aus Frontalansicht führen die offenen
Seitenmodule die Frontoptik weiter.

Offene Module in der Kombination mit Abdeckplatten



Griffvarianten

Griffvarianten

Vielfältige Griffvarianten stehen bei der Gestaltung von tavi zur Verfügung.
Der Halbkreisgriff setzt ein stilvolles Design-Statement, wohingegen die grifflose Push-to-open Funktion oder der feine Schräggriff die Klarheit der Fronten unterstreicht.
Griffvarianten in Leder bringen Textur in die Materialvielfalt von tavi.

Der Profilgriff ist schlicht, edel und praktisch und eignet sich besonders in Kombination zu Schranksystem Intaro mit gleichem Griff.

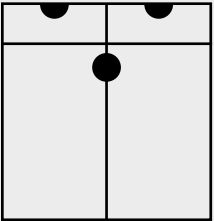


Halbkreisgriff,
Mattlack
An Schubkästen mittig an Oberkante

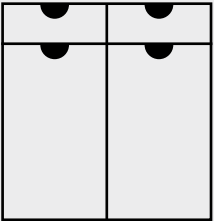


Griffpositionen - Halbkreisgriff

Standard:
Schubkasten: Mittig an Oberkante
Drehtür: Mitte oberstes Raster an
Seitenkante



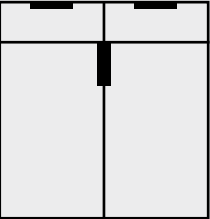
Alternativ:
Schubkasten und Drehtür:
Mittig an Oberkante



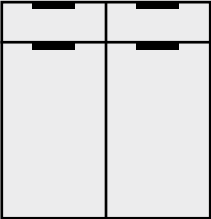
Profilgriff, Mattlack, O86 edelstahlfarbig, O82 brüniert

Griffpositionen - Profilgriff

Standard:
Schubkasten: Mittig an Oberkante
Drehtür: Ecke Oberkante Seitenkante



Alternativ:
Schubkasten und Drehtür:
Mittig an Oberkante



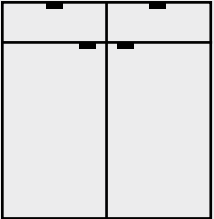
Ledergriff, schwarz, braun



Schräggriff, Mattlack, O86 edelstahlfarbig, O82 brüniert

Griffpositionen - Leder- und Schräggriff

Standard:
Schubkasten: Mittig in Oberkante eingelassen
Drehtür: In Oberkante eingelassen,
50mm Abstand zu Seitenkante



push to open, grifflos

Stand- und Gestellversionen



Wandhängend



Standardfuß 2,5 cm hoch

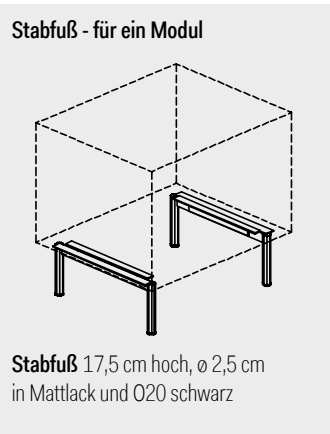


Rundfuß 4 cm hoch



Sockelleiste 4 cm hoch

Stand- und Gestellversionen



Gestell 17,5 cm hoch, ø 2,5 cm
in Mattlack und O20 schwarz

Bei Sideboards bis zu einer Modulhöhe von 4 Rastern sind Untergestelle möglich.
Ab Breite 160 cm ist bei 3 und 4 Raster hohen Modulen ein Mittelfuß erforderlich.
Drehtürmodule können bis zu einer Modulhöhe von 5 Rastern auf Untergestellen geplant werden.
Stabfüße sind gegenüber den Außenkanten 4 cm eingerückt.

